



## Newsletter zum Wiederaufbau in Rheinland-Pfalz

06.12.2021



Sehr geehrte Damen und Herren,

seit vergangenem Mittwoch ist es eingerichtet, an diesem Montag eröffnen Ministerpräsidentin Malu Dreyer und Gesundheitsminister Clemens Hoch es offiziell: ein neues Traumahilfezentrum im Ahrtal. In Lantershofen in der Gemeinde Grafschaft bietet die Einrichtung Unterstützung für Betroffene der Naturkatastrophe, aber auch für Helfende und jene, die jemanden kennen, der betroffen ist.

Ist es normal, jetzt noch Schlafstörungen und Alpträume zu haben? Oder bei jedem Regen erst einmal zusammenzuzucken? Solche Fragen begegnen dem Team um Katharina Scharping, Leiterin des Traumahilfezentrums. Oft werden Menschen stigmatisiert, die in einer Psychiatrischen Klinik Hilfe suchen. Dabei ist allgemein bekannt, dass beinahe jeder dritte Erwachsene im Zeitraum eines Jahres unter einer psychiatrischen Erkrankung leidet. Fachleute schätzen, dass die Flutkatastrophe im Ahrtal bis zu 4000 Menschen traumatisiert hat. Sich psychiatrische Hilfe zu holen, ist kein Makel, sondern ein wichtiger Schritt zur Bewältigung des Erlebten.

Das Traumahilfezentrum bietet daher offene Sprechstunden für Menschen mit psychischen, medizinischen oder psychosozialen Problemen an. „Es ist ein Treffpunkt für Betroffene, ohne dass sie direkt in eine Psychiatrie gehen“, **sagt** Katharina Scharping. Im Studienhaus St. Lambert gibt es ein offenes Café für einen zwanglosen Austausch. Ihr Team aus Psychologinnen, Ärztinnen, Pflegekräften und Soziotherapeuten arbeitet unter der Leitung der Dr. von Ehrenwall'schen Kliniken und kooperiert mit der DRK-Fachklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie. Das Angebot ist kostenlos und wird vom Land Rheinland-Pfalz gefördert. Informationen zu den Sprechstunden und zur Erreichbarkeit gibt das Traumahilfezentrum auf seiner **Webseite**.

Das Traumahilfezentrum ist auf fünf Jahre angelegt. Die Landesregierung bleibt an Ihrer Seite.

Mit freundlichen Grüßen



Nicole Steingaß  
Staatssekretärin  
Landesbeauftragte für den Wiederaufbau

Wenn Ihnen diese Mail weitergeleitet wurde, können Sie den Newsletter **hier** abonnieren.

Der **Wiederaufbaustab** im [Web](#) | auf [Facebook](#) | auf [Twitter](#)

---

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr empfangen möchten, können Sie ihn **hier** kostenlos abbestellen. Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten gemäß dem Gesetz zum Schutz personenbezogener Daten. Sofern Sie eine Löschung Ihrer gesamten Daten wünschen, teilen Sie uns dies gerne per Mail an [wiederaufbau-rlp@ea-rlp.de](mailto:wiederaufbau-rlp@ea-rlp.de) mit. Lesen Sie hier unsere [Datenschutzerklärung](#).

Absender:  
Entwicklungsagentur Rheinland-Pfalz e.V.  
Adolf-Kolping-Str. 4  
55116 Mainz  
[wiederaufbau-rlp@ea-rlp.de](mailto:wiederaufbau-rlp@ea-rlp.de)

